



BOTANISCHER VEREIN zu Hamburg e.V.

Verein für Pflanzenkunde,
Naturschutz und Landschaftspflege
gegründet am 7. Januar 1891

Anerkannt als Naturschutzverband gem. Bundesnaturschutzgesetz

Botanischer Verein zu Hamburg,

IBAN: DE08 2001 0020 0289 9062 05

BIC: PBNKDEFF

Jahresbeitrag: 25,- €, Paare 35,- €

Studenten: 12,50 €; Spenden und

Beiträge sind steuerlich absetzbar

1.Vorsitzender: Dr.H.H.Poppendieck

Auskunft: Horst Bertram

Op de Elg 19a

22393 Hamburg-Sasel

Tel. 040-601 60 53

Horst.Bertram@botanischerverein.de

www.botanischerverein.de

Veranstaltungen im 4. Quartal 2017, gemeinsam mit der AG Geobotanik Schleswig-Holstein und Hamburg und der Naturwacht Hamburg

Dienstag, 3.Oktober 2017 : Elbufer-Flora bei Tesperhude

Wenn die Wasserstände der Elbe es zulassen, können wir uns die herbstliche Flora der Sand- und Schlammbänke genauer anschauen. Die Länge der Wegstrecke lässt sich nach Absprache gestalten. Bei hohem Wasserstand bietet sich stattdessen ein botanischer Spaziergang elbabwärts parallel zur Straße nahe der Elbe an, wo sich z.B. die Kassuben-Wicke finden lässt. Hier kann man verschiedene Bus-Linien bequem erreichen.

Treffpunkt: 10:11 an der Bus-Haltestelle Tesperhude-Strand der Linie 8800 (ab Bhf. Bergedorf 9:40)

Führung: Horst Bertram

Sonnabend, 7. Oktober 2017: Entkusselung im Ohlkuhlenmoor

Die Moorheide-Fläche soll wieder von einwandernden Gehölzen befreit werden.

Dazu haben wir einige kräftige Distelstecher verfügbar.

Arbeitshandschuhe und Gummistiefel sind zu empfehlen.

Treffpunkt: am Kiwittredder vor dem Gelände der Wasserwerke um 10:35

(5 Min. Fußweg von der Haltestelle Heimgarten der Bus-Linie 178, ab S Poppenbüttel 10:20, Ankunft 10:30). Bei Regenwetter muss der Termin nach Absprache verschoben werden.

(Tel. 601 60 53, Horst Bertram)

Sonnabend, 14. Oktober 2017: Gehölze auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Wenn der Laubfall noch nicht eingesetzt hat, können wir die beiden Nordamerikaner ,den Tulpenbaum (Liriodendron tulipifera) und den

Amberbaum (Liquidambar styraciflua) gut auseinander halten, die zwar gar nicht verwandt sind, aber wegen des Namens oft verwechselt werden.

Treffpunkt: Kapelle 6 um 10:00 Uhr. Mit Bus-Linie 270 ab Haupteingang des Friedhofs um 9:50, Kapelle 6 Ankunft 9:57.

Führung: Marlis Nahme

Mittwoch, 25. Oktober 2017: Moore in Hamburg

Verbreitung und Geschichte der Moorböden in Hamburg

Vortrag von Dipl.-Geogr. Jan Jelinski, Hamburg

Moorweide, Moorweg, Moorreye, Moorwerder: An den vielen Straßennamen mit „Moor“ kann man erkennen, dass die Landschaft um Hamburg früher von Mooren geprägt war. Nur an den Stadträndern haben sich ein paar dieser Moore in Naturschutzgebieten erhalten können. Im Untergrund Hamburgs aber liegen viele begrabene Moorböden, vor allem in der Marsch und am Geestrand. Moore speichern enorme Mengen an Kohlenstoff, haben großen Einfluss auf den Umschlag von Treibhausgasen und spielen daher eine wichtige Rolle im Klimawandel. Jan Jelinski hat die Moorböden in Hamburg bodenkundlich kartiert und wird uns seine Ergebnisse vortragen, über die wir dann sicher aus botanischer Sicht diskutieren werden.

Ort: Bio-Zentrum Grindel, Martin-Luther-King-Pl. 3, Beginn 19 Uhr.

Sonntag, 29. Oktober 2017: Pilzexkursion

Es steht bei der Exkursion nicht das Sammeln von Speisepilzen im Vordergrund, sondern das Kennenlernen von Pilzarten. Festes Schuhwerk wird empfohlen, da wir z.T. querfeldein gehen. Hilfreich sind eine gute Lupe (mind. 10x), ein kleiner Korb zum Sammeln der Funde, ein Messer sowie ein Pilzbuch mit Abbildungen. Hunde sind auf dieser Exkursion nicht erwünscht.

Treffpunkt: Da die Pilzsituation sich sehr kurzfristig ändern kann, kann das Exkursionsziel erst wenige Tage vor der Exkursion (ab Freitag, d. 27.10.) auf der Homepage des Botanischen Vereins bekannt gegeben werden. Telefonische Auskunft unter 601 60 53, ggf. Ansage des Anrufbeantworters abwarten.

Dauer: etwa 3 Stunden. Leitung: Dr. W. Schultze

Mittwoch, 22. November 2017: Botanische Kleinode in der Provence

Vortrag von Dr. Ulrich Mierwald, Kiel

Die Provence bietet mediterrane Flora von Feinsten – man muss nur zur richtigen Jahreszeit hinfahren, also im Frühjahr, wenn die Orchideen blühen und nicht wie die meisten Touristen zur Zeit der Lavendelblüte im Sommer. Ulrich Mierwald macht in jedem Jahr eine botanische Reise und hat uns schon mit der faszinierenden

Pflanzenwelt so exotischer Gegenden wie Nepal, Costa Rica oder dem Jemen bekannt gemacht. Diesmal ist er „nur“ in Europa geblieben. Sein Fazit: Wenn es um botanische Blumenpracht geht, ist die Provence im Frühjahr kaum zu toppen. Lassen wir uns überraschen.

Ort: Biozentrum Grindel, Martin-Luther-King-Pl. 3, Beginn 19 Uhr.

Mittwoch, 6. Dezember 2017: Botanische Rückblende -und ein Blick nach vorn

***Mitglieder des Botanischen Vereins berichten,
Koordination Hans-Helmut Poppendieck***

Auf dieser Veranstaltung berichten Mitglieder unseres Vereins von ihren botanischen Entdeckungen der letzten Jahre: Von Neu- und Wiederfinden, von Bestimmungs-tricks für schwierige Gruppen, von aktuellen Kartierungen. Der Blick nach vorn betrifft ein neues Kartierungsprojekt unseres Vereines, bei dem wir in Kooperation mit dem Naturschutzamt die Standorte der seltenen Pflanzen in Hamburg dokumentieren wollen, um sie nachhaltig schützen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Bitte melden Sie sich bei Hans-Helmut Poppendieck, wenn Sie mitmachen möchten, und zwar unter hans-helmut.poppendieck@web.de oder unter 040 5537634. Das endgültige Programm für diesen Abend werden Sie etwa eine Woche vorher auf unserer Homepage finden.

Ort: Bio-Zentrum Grindel, Martin-Luther-King-Pl. 3, Beginn 19 Uhr

Hinweis für alle Veranstaltungen:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Botanischen Vereins erfolgt auf eigene Gefahr.



BOTANISCHER VEREIN zu Hamburg e.V.

Seit 126 Jahren: Nur was man kennt, das kann man schützen

Der Botanische Verein ist ein privater und rein ehrenamtlich organisierter Naturschutzverband mit botanischem Schwerpunkt in und weit um Hamburg herum. Arten kann man nur dauerhaft erhalten, wenn man ihre Lebensräume intakt hält. Arten und Lebensräume muss man aber kennen, um sie schützen zu können- und sich darum kümmern, dass sie nicht anderweitig verplant werden. Dazu braucht man einen langen Atem und viele Unterstützer - und darum suchen wir neue Mitglieder. Arbeitsschwerpunkt ist Naturschutz auf botanischer Grundlage in der Metropolregion Hamburg.

Und was macht der Botanische Verein?

- Projekt „Bunte Wegränder“
- Exkursionen für jedermann zum Kennenlernen von Natur und Pflanzenwelt
- Vorträge zu naturkundlichen und Naturschutz-Themen
- Naturkundliche Streifzüge für Kinder
- Mitwirkung bei der Bau- und Landschaftsplanung
- Mitarbeit in der AG Naturschutz HH (Erarbeitung von Stellungnahmen)
- Stellungnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz
- Betreuung und Pflege von Schutzgebieten
- Herausgabe des Pflanzenatlas Hamburg, 2. Auflage 2011
- Fortsetzung der Gefäßpflanzen-Kartierung in Hamburg
- Mitarbeit im Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein
- Kartierungsprojekt Flechten
- Kartierungsprojekt Moose

Auf der Homepage des Botanischen Vereins www.botanischerverein.de finden Sie weitere Informationen. **Wir sind jedem dankbar, der unsere Arbeit durch seinen Beitritt unterstützt und uns dabei hilft, Natur um uns herum zu pflegen und zu schützen.**

Beitrittserklärung

Bitte senden an: Ingo Brandt, Eppendorfer Weg 119- 20259 Hamburg
E-Mail: post@ingobrandt.de, Tel. 54 880 280

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Botanischen Verein zu Hamburg

Name:.....Anschrift:.....

.....Tel./E-Mail:.....

Bankeinzug des Beitrages gewünscht: Ja/ Nein (Formular geht ggf. zu)

Datum:..... Unterschrift:.....